

Dein *Kartenset*

**Zur theaterpädagogischen
Vor- und Nachbereitung**

für Kitas, Schulen und Familien



Dein *Kartenset* hat **fünf verschiedene Kategorien**



Über verschiedene **methodische Ansätze** wird der Theaterbesuch **spielerisch vertieft** und die **Ästhetik** und **Form** der **jeweiligen Inszenierung** vermittelt.

Die Karten können im **Baukastensystem** nach zwei Prinzipien gesammelt und eingesetzt werden: Verschiedenfarbige Kategorien bereiten ein und dieselbe Inszenierung vor oder nach. Oder Karten verschiedener Inszenierungen, aber der gleichen Kategorie werden eingesetzt, um mit bestimmten Spielweisen oder pädagogischen Zugriffen zu arbeiten.

In ganz eigenen **Kombinationen** entstehen so neue Ansätze zur kreativen Weiterarbeit in Kita und Schule.

Die Karten können zur Vertiefung des Theaterbesuchs sowohl in der Vor- als auch in der Nachbereitung genutzt werden, zum Beispiel auch von Pädagog*innen für ihren Unterricht. Ein Set hat bis zu 5 Karten. Alle erhältlichen Karten liegen im Foyer des Puppentheater aus und sind auf der Webseite verfügbar. **Sammeln** lohnt sich also!

Bei Interesse an einem **kostenfreien Workshop** zur Vor- oder Nachbereitung in Eurer Einrichtung meldet Euch gerne bei der **Theaterpädagogik!**

Das Nori *sagt Nein!*



Kita
Familien

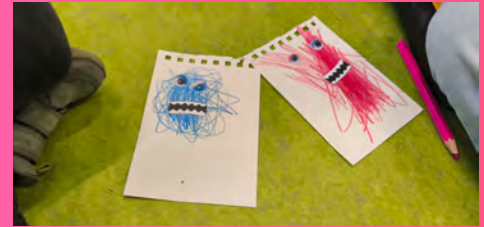
Nach dem Bilderbuch von Antje Damm

Nori führt ein schönes Leben in seiner Höhle in der Natur. Auf einmal kommt Tilda und nimmt Nori mit zu sich nach Hause. Sie spielt mit Nori ohne zu fragen, ob Nori überhaupt mitspielen will. Zwei unterschiedliche Welten treffen aufeinander und wollen verstanden werden.



Impuls zur Nachbereitung zum NEIN SAGEN

Das Nori Heraus**kritzeln**



Das Nori sagt Nein.



Es weiß, was es mag, und es weiß, was es nicht mag: grüne Erbsen. Das Nori traut sich, „Nein“ zu sagen. Die Kinder gestalten ihre eigenen „Nein“-Karten, die sie beispielsweise im Morgenkreis benutzen können, um ihre Bedürfnisse zu benennen. „Nein, ich möchte das nicht, weil ...“ Mithilfe dieses kreativen Impulses kommen Sie bereits mit Ihren kleinen Kindern ins Gespräch über Bedürfnisse und Gefühle.

Impulsfragen zur kreativen Arbeit mit den Nein-Karten:

- Hast du schon einmal „Nein“ gesagt? Wann und warum? Wozu sagst du nein? Was magst du nicht oder was findest du blöd? Wie fühlt sich das Nori, wenn es „Nein“ gesagt hat? Wie fühlt ihr euch, wenn ihr „Nein“ sagt?

Nach den Impulsfragen wählen die Kinder eine Farbe, die zu diesem Gefühl passt, und kritzeln wild drauflos. Mit einem Countdown macht es noch viel mehr Spaß. Dabei entsteht ein kleines Nein-Monster-Nori. Es braucht nur noch Augen (gemalt oder Wackelaugen) und einen passenden Mund.

In einer weiteren Kreativstunde gestalten die Kinder ihr Glücks-Ja-Nori. Nach und nach lernen die Kinder so die Vielfalt der Gefühle und Bedürfnisse kennen.

Fotos: Marlen Geisler

Das Nori *sagt Nein!*



Kita
Familien

Nach dem Bilderbuch von Antje Damm

Das Nori wohnt in einer Höhle zwischen Baumwurzeln. An der Oberfläche hüpf es zwischen Blättern umher und pflückt Beeren. Was ist das Nori? Ist es ein Haustier? Ein Tier von einem anderen Kontinent? Ein Fabelwesen? Auf jeden Fall interessant!



Impuls zur Vor- und Nachbereitung

Wer oder was ist ein Nori?

Im Tierreich gibt es ganz unterschiedliche Tiere mit einer besonderen (Rüssel-)Nase. Was denkt ihr: Welches der abgebildeten Tiere war das Vorbild für Nori?



Foto: Saiga-Antilope, © Canva



Foto: Rüsselspringer, © Canva



Foto: Rüsselhündchen, © Leipziger Zoo

Die Autorin Antje Damm hat ein besonderes Wesen in ihrem Bilderbuch erschaffen: Das Nori. Unser Puppenbauer Paul Hentze hat sich auf der Suche nach einem entsprechenden Vorbild von einem besonderen Tier inspirieren lassen: dem Rüsselhündchen. Es lebt in Afrika, am liebsten in Baumkronen oder am Boden unter dichten Blätterdächern, wo es sich gerne versteckt. Es kann bis zu 50 cm lang werden. Wenn Rüsselhündchen miteinander sprechen wollen, klopfen sie mit ihrem Schwanz und ihren Hinterbeinen auf den Boden. Am liebsten essen sie Käfer.

Was denkt ihr, isst Nori am liebsten?



Foto: Nori, © Ron Schlesinger

Das Nori sagt *Nein!*



Kita
Familien

Nach dem Bilderbuch von Antje Damm

Nori lebt glücklich in einer Höhle im Wald, in dem es viele Blüten und Beeren gibt. Tildas Zuhause ist ihr Kinderzimmer, in welches sie Nori mitnimmt. Beide lernen etwas darüber, dass jede*r etwas anderes braucht, um sich wohlfühlen.



Impulse zur Nachbereitung

Eine Nori-Bude bauen

Die Kinder bauen eine Nori-Bude. In der Kita machen sie sich auf die Suche nach verschiedenen Materialien, die sich am Bühnenbild orientieren. Dabei entstehen drei Materialhaufen:

Einen für alles, was es in den Farben Grün und Braun gibt – für Noris Lebensraum.

Einen für das Lieblingsspielzeug der Kinder – für Tildas Zuhause, dem Spielzimmer.

Und einen für all die Dinge, die glitzern und leuchten – für das All oder den Sternenhimmel, den Tilda und Nori gemeinsam entdecken.

Nachdem die gemeinsame Bude entstanden ist, machen Sie es sich mit den Kindern, Lieblingsleckereien, einer Taschenlampe und vielleicht dem Bilderbuch „Das Nori sagt Nein!“ von Antje Damm gemütlich. Ein schöner Anlass, um im geschützten Rahmen über das Thema „Zuhause sein“ und Bedürfnisse zu sprechen.



Bühnenbildmodell Friederike Förster